VfB 08 AACHEN

VfB-Echo

Kostenlose Vereinszeitung des VfB 08 Aachen e.V. Ausgabe 2, März 2011

Hallo Mitglieder und Freunde des VfB,

hier ist also nun die 2. Ausgabe unserer Vereinszeitung mit einigen interessanten Neuigkeiten und Interviews.

Neues Jahr, neues Glück! Auch das Jahr 2011 wollen und werden wir motiviert und ambitioniert angehen! Die Wahlen im Jugendbereich und Hauptverein (Januar/Februar) wollen wir nutzen, um dem VfB für die nächsten Jahre eine stabile Vereinsstruktur zu geben. Ganz besonders freut es mich, dass wir dann nach 2 Jahren wieder einen eigenen Jugendvorstand haben. Mit neuem Schwung wollen wir im Seniorenbereich das Saisonziel „Klassenerhalt“ der 1. Mannschaft erreichen. Dem Trainerteam wünschen wir dabei viel Glück bei der schweren Aufgabe, die da im kommenden Halbjahr auf uns wartet.

So und nun viel Spaß mit unserer aktuellen Ausgabe!

Mit sportlichem Gruß,
C. Petrillo, 1. Vorsitzender VfB 08 Aachen e.V.

Oliver LANGER
Inhaber
Copy Express
Media & Print
bei Oliver Langer
www.copyexpress-aachen.de
e-mail: service@copyexpress-aachen.de
Geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.30 - 14.00 Uhr
Tel.: 0241/23313
Fax: 0241/27089
Kleinmarschierstr.: 37
52062 Aachen

Trainingstage:

1. & 2. Mannschaft:	Dienstag	20.00 - 21.30 Uhr
	Donnerstag	20.00 - 21.30 Uhr
Bambinis:	Montag	16.30 - 18.00 Uhr
	Mittwoch	16.30 - 18.00 Uhr
F-Jugend:	Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr
	Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr

ALFA Funkzentrale GmbH
TAXIRUF AACHEN
505150 21000
22222
22225 22000
TEMPELHOFER STR. 16 · 52068 AACHEN

Apotheke am Luisenhospital
Hofmann und Thumm OHG
Boxgraben 85
52064 Aachen
Tel.: 0241/5591 0564
Fax: 0241/5591 0563
Durchgehend geöffnet

Immer am Ball bleiben ...
für Ihre Gesundheit

Kieser Training ist die optimale Grundlage für alle Sportarten – auch für Fußball

- Kraft für Ihren Rücken
- Gezielter Muskelaufbau für Ihre Sportart
- Kostenlose Ärztliche Trainingsberatung

Testen Sie sich und uns mit einem kostenlosen Einführungstraining.

Kieser Training, Krefelder Straße 225, 52070 Aachen, Telefon (0241) 47 58 46 16
www.kieser-training.de

KIESER TRAINING

FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

19 Hunde an einem Knochen...

oder Pro und Kontra von Vereinsfusionen!

Wie Perlen auf einer Schnur reihen sich 19 Fußballvereine im grenznahen Gebiet von Aachen zu den Niederlanden und Belgien auf. Diese Vereinsdichte setzt sich im Herzogenrather Raum fort. Ich möchte mich aber hier auf die Vereine des Aachener Grenzgebietes beschränken. Es sind dies: SV Horbach, Rhen. Richterich, VfJ Laurensberg, OSV Orsbach, Spfr. Hörn, FV Vaalserquartier, Westw. Aachen, VfB 08 Aachen, USC Aachen, Alem. Aachen Damen, Cro Sokoli, VUK Aachen, Vfl 05 Aachen, Burtscheider FC, Burtscheider TV, ISV Aachen, JSC Aachen, SC Lichtenbusch und BW Aachen-Burtscheid.

Diese Konzentration auf wenige Quadratkilometer dürfte in Deutschland einzigartig sein. Bei der Vereinsvielfalt bedeutet auch hier Masse nicht gleich Klasse. Bei manchen der 19 Clubs sind die besten Zeiten lange vorbei. Nur Rhenania Richterich und Westwacht Aachen spielen in der Landesliga bzw. Bezirksliga. Lange vorbei die Zeiten, als man in der damaligen Oberliga spielte. Nur die Alemannia-Damen spielen höherklassig in der Regionalliga. Damit verbunden ist eine Reihe von Problemen, die mehr oder weniger offen zu Tage treten und oftmals verdrängt werden. Es geht um Zuschüsse, Sponsorengelder, Sportplätze (Belegungszeiten), Spieler, Jugendnachwuchs, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter u.v.m. Dabei bleibt mancher (kleine) Verein auf der Strecke.

Zwei Kranke ergeben keinen Gesunden

Eine Lösungsmöglichkeit wären Fusionen zwischen den Vereinen. Der eine früher, der andere später und mancher Verein wird sich garnicht (weil gesunde Strukturen vorhanden) damit beschäftigen müssen. Es gibt viel Pro und Contra zu einer Vereinsfusion und auf *www.amateurfussballer.de* im Internet gibt es sogar ein Diskussionsforum für den Kreis Aachen zu diesem Thema. Eines sei vorweggenommen: Das Contra überwiegt. Es kursiert bundesweit ein Sprichwort dazu: „Zwei Kranke ergeben keinen Gesunden!“

An dieser Stelle kann nur ein Teil dieses umfangreichen Themas angerissen werden. Weitere ausführliche Fakten gibt es im Internet unter „Vereinsfusionen“. Die Idee zu einer Fusion entsteht in der Regel nicht freiwillig. Dahinter stehen meist Zwänge, aus der Not heraus geboren.

Ausgebrannte oder fehlende Vorstandsmitglieder, leere Kassen oder ein Mangel an (Jugend-) Spielern sind oft die Hauptgründe. Vor allem altgediente Vereinsmitglieder, oftmals seit vielen Jahren in der Vorstandsarbeit, wehren sich vehement gegen den Fusionsgedanken. Sie haben nicht selten große Verdienste um ihren Verein erworben und ihre Skepsis ist nicht unbegründet. Sie fürchten für „ihren“ Verein einen Identitätsverlust und den Fall in die Anonymität. Eine Fusion macht nur unter unmittelbar benachbarten Vereinen Sinn. Gerade hier ist aber oft eine jahrzehntelange Lokalrivalität zu beobachten, die man nicht von heute auf morgen neutralisieren kann.

Bei einer Fusion befinden sich die beteiligten Vereine so gut wie nie auf einer ausgeglichenen Augenhöhe was Finanzen, Mitgliederzahlen und Vereinsstrukturen betrifft. Die Gefahr, dass der Große den Kleinen schluckt bzw. unterbuttert ist immens. Ein Verein kann binnen kürzester Zeit seine traditionsreiche Identität verlieren. Spätestens bei neuen Vorstandswahlen könnte der Mitgliederstärkere Verein seine Leute ins Vorstandsboot wählen, um seine Interessen durchzusetzen. Der kleinere Partnerverein hätte dann nicht mehr viel zu melden. Auch die ehemals 1. Mannschaft eines kleineren Vereins könnte sich schnell als „Dritte“ im Fusionsverein wiederfinden und einen Teil ihrer Identität verlieren.

Akute Probleme der Vereine

Die Zeiten ändern sich für Vereine, nicht nur im Fußball, dramatisch. Neben der demografischen Keule mit Geburtenrückgang trifft auch die Konkurrenz durch viele andere Sportarten die Fußballclubs. Die Kids werden durch Computer (-spiele) und Medien in ihrem Bewegungsmangel gefördert. Da muß ein Verein auch schon mal direkt in Schulen und Kitas gehen, um die Jugend zu animieren. Vorbei die Zeiten, als schwermetallhaltiger Aschenplatzstaub bei der Jagd nach dem Ball inhaliert wurde. Heute muss es ein Kunstrasenplatz vom Feinsten sein. Vereine mit, mittlerweile sanierten, Ascheplätzen können da nicht mehr mithalten. Andere verschulden sich in sechsstelliger Höhe für einen Kunstrasenplatz. Auch die auf der Roten Liste bedrohter Arten stehenden Schiedsrichter können immer seltener für einen Verein gewonnen werden. Regelmäßige Strafbeträge wegen Untersoll sind deshalb an den Verband zu entrichten und belasten die chronisch klammen Vereinskassen. Leider muss hier auch erwähnt werden, dass die ausufernden Geldzahlungen für Spieler zunehmend kleine Vereine finanziell wie sportlich in die Ecke drängen. Ein Hauptproblem ist sicherlich, dass immer weniger Menschen bereit sind ehrenamtlich in einem Verein zu arbeiten. Oftmals muss deshalb vieles auf wenige Schultern verteilt werden mit dem Ergebnis, dass diese Leute schnell überfordert und ausgebrannt sind. Die haben dann irgendwann keinen Bock mehr. Diese Hintergründe muss man kennen, wenn man über Fusionen diskutieren will.

Keine neue Idee

Über Fusionen wird aber nicht erst seit heute nachgedacht. Es gibt genügend Beispiele. In den 70´er Jahren gab es schon hervorragend funktionierende Spielgemeinschaften im Jugendbereich, z. B. bei der A-Jugend zwischen Blau-Weiss Aachen und dem SV Eilendorf. Der SVE bekam keine eigene A-Jugendmannschaft zusammen und einige Jugendliche spielten erfolgreich bei BW Aachen. Nach der Saison kehrten sie nach Eilendorf zurück und spielten dann sogar in der 1. Mannschaft. Diese Praxis kann man auch heute öfters beobachten. In den 80´ern schloss sich der B-Ligist Germania Haaren dem FV Haaren an und spielte dann als 3. Mannschaft in Kreisliga B. Höherklassig machte damals die Fusion von Spvgg. Fürth und Vestenbergsgreuth als Greuther Fürth Schlagzeilen. Neueren Datums sind Fusionen im Würselener und Stolberger Vereinsfußball.

Ein kurzer Blick über die Grenze: Hier haben die grenznahen Kerkrader Amateurvereine Heilust und FC Gracht vor kurzem fusioniert und erhielten von der Gemeinde einen schönen neuen Sportpark. Als neuer Vereinsname wurde „FC Kerkrade West“ gewählt. Ein Fusionsversuch der Limburger Proficlubs Roda Kerkrade, MVV Maastricht und Fortuna Sittard ging dagegen nicht so glimpflich über die Bühne. Der Pleitegeier kreiste über den Stadien. Obwohl man sich in den Vorstandsetagen schon so gut wie sicher über den „FC Limburg“ einig war, scheiterte alles an dem äußerst hartnäckigen Widerstand der Rodafans. Während Roda erstmal die Kurve gekriegt hat und wieder am internationalen Fußball schnuppert, gehen die beiden anderen Vereine weiter dem Ruin entgegen. Wie vorher schon erwähnt, gab es auch hier ein großes Problem bei den Fankulturen. Roda und MVV sind in Holland ungefähr so wie bei uns Dortmund und Schalke legendäre Rivalen.

Fusionsenergie?

Fazit: Ohne Not sollte es nicht unbedingt Fusionen geben. Aber die Gründe dafür können vielfältig sein und jeder Fall ist für sich zu beurteilen und nicht immer miteinander vergleichbar. Es gibt durchaus auch gelungene und erfolgreiche Fusionsbeispiele. Aber wenn es schon sein muss, sollten die beteiligten Vereine auch nicht zu lange warten. Umso schwieriger wird es dann, die vorhandenen Kräfte zu bündeln. Auch die organisatorischen Anforderungen einer Fusion sollten nicht unterschätzt werden. Hier gibt es schon alleine drei mögliche Gestaltungsformen einer Fusion. Hier seien nur weiterhin Vereinsregister, Stempel, evtl. neuer Vereinsname/-emblem, Trikots, Satzungsänderung und Druck, Gemeinnützigkeit etc., genannt. Wohin der Fusionsgedanke führt, wird die Zukunft zeigen ...

Gerd Johnen

BEMBÉ PARKETT
Herstellung & Verlegung

Stefan Frings
Verkaufsleiter Büro Aachen

Bembé Parkett
GmbH & Co. KG
97980 Bad Mergentheim
www.bembe.de

Bembé Parkett
Büro Aachen
Weststraße 34
52074 Aachen

Telefon 02 41 - 87 03 58
Telefax 02 41 - 87 04 22
Mobil 01 72 / 6 38 56 04
stefan.frings@bembe.de

ATELIER ADIL
Änderungsschneiderei
Anfertigung Damen und Herren

Jakobstraße 85-87
52064 Aachen

Telefon: (02 41) 3 58 51
Telefax: (02 41) 40 111 30
Mobil: 0176 - 68 31 30 43

Walter's Schnell - Imbiß
FUTTERN WIE BEI MUTTERN
Vaalser Str.236
52074 Aachen
Tel.:0241 / 872730

Fleischerei-Mittagstisch-Partyservice
Aachener Partyservice
Kurt de Clerq
Lütticher Straße 34
52064 Aachen
Telefon/Fax : 0241 / 74645
Mobil : 0178 / 7035582
Für alle Feste, liefert de Clerq nur das Beste.

Esso
Esso Tankstelle Schütt
Lütticher Str. 62
Aachen
Tel. 0241 - 78 222

Café Restaurant Hangeweiher
Hermann-Löns-Allee 3
52074 Aachen
Tel.: 0241 / 78732 - Fax: 9790845

Aachener Schlüssel – Dienst
Karl – Heinz Hübner
Montagen u. Notdienst (Tag + Nacht)
52064 Aachen Jakobstr. 83
Tel.: 0241 – 2 82 08

TH-Electronic
Elektronische Bauelemente
Erstellen von Hardware,Netzteile,Batterien,Akkus
Kabel, Netzwerkzubehör, Computerzubehör
Reparatur: Notebooks/Anlagen, Lautsprecher
Karlsgraben 47-52064 Aachen
Tel.: 0241-404593 www.th-electronic.de
Fax: 0241-404594 Email: th@th-electronic.de
Inhaber: Dipl.-Ing. M. Obaie Dipl.-Ing. R. Panahi-Far
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9:00-19:30 und Sa.: 9:00-16:00

Q+
die
qualitäts
allianz

Bio-SUPERMARKT

Vital

in die Saison!

D-52064 Aachen, Jakobstraße 210-212

Abstiegskampf!!!

1. Mannschaft VfB 08 Aachen e.V./Hinrunde Saison 2010/11 Kreisliga B/Gruppe 1

Die 1. Mannschaft am 7. November 2010 vor dem Spiel gegen Rhenania Richterich III

Nach einer legendären Aufstiegssaison mit nur einer Niederlage ging der VfB 08 Aachen optimistisch in die neue Saison. Ein guter Mittelfeldplatz schien realistisch. Die Mannschaft konnte mit fünf Neuzugängen verstärkt werden und ansonsten blieb das Aufstiegsteam zusammen. Besonders Marc Jansen vom SV Horbach sollte sich als Torjäger in der Liga einen Namen machen. Doch alles sollte anders kommen als gedacht.

Es sollten viele negative Faktoren einen guten Ligastart beeinflussen. Die traditionell starke Stadtgruppe 1 in der Kreisliga B wurde vor einigen Jahren durch Schaffung der eingleisigen Kreisliga A durch die Absteiger verstärkt. Denn eine Reihe von Kreisliga A–Mannschaften musste runter in die Kreisliga B. Vor allem spielen hier Reservemannschaften (z. B. Westwacht Aachen 2, VfR Forst 2), von denen man nie weiss was von der „Ersten“ an Spielern runter kommt. Hier erhalten z. B. Bezirksligaspieler nach Verletzungen wieder Spielpraxis oder Reservespieler sollen sich wieder für höhere Aufgaben empfehlen. Eine unkalkulierbare Wundertüte also!

Der VfB 08 Aachen erwischte ein sehr schweres Auftaktprogramm. Zudem mussten wegen der engen Platzbelegung auf Hasselholz Heimspiele getauscht werden. Viele der ersten Partien wurden hoch verloren. Nicht selten erhielt man bis zu 6 Gegentreffer. Kampfgeist und Moral stimmten. Hauptgrund dieser Negativserie war jedoch eine beispiellose Verletztenserie. An vergleichbares konnten sich selbst altgediente Vereinsmitglieder und Trainer nicht erinnern. Hinzu kamen Rotsperren. Auch die Integration der Neuzugänge ging nicht wie gewünscht vonstatten. Die Mannschaft musste sich noch finden. Gruppenbildung und starke Einzelcharaktere wirkten sich nicht positiv auf das Mannschaftsgefüge aus. Auch die Chemie zwischen Mannschaft und Trainer stimmte seinerzeit nicht mehr. So war die Mannschaft bis zur Winterpause alles andere als ein homogenes Gebilde. Besonders die Defensivarbeit der Mannschaft war das große Sorgenkind.

Nach fünf Niederlagen in Folge gingen auch Trainer und Vorstand getrennte Wege. Der Anstoß dazu kam jedoch von der Mannschaft. Wir danken Heinz Bongartz für seine Tätigkeit beim VfB 08 Aachen. Besonders in der Aufstiegssaison konnte er hier große Erfolge feiern. Als neuer Trainer konnte am 28. September 2010 Arthur Knappe gewonnen werden. Mittlerweile konnte man einen Nichtabstiegsplatz mit 13 Punkten erringen, wobei die Punkte fast ausnahmslos auswärts eingefahren wurden. Der erste Heimsieg lässt noch auf sich warten. Die Tabellensituation bleibt bedrohlich und man muss sich auf einen Abstiegskampf bis zum letzten Spieltag

einstellen. Je nach Abstiegskonstellation in der Bezirksliga kann auch der drittletzte B-Ligist noch absteigen.

Nicht wenige Leistungsträger der 2. Mannschaft mussten spontan in der Ersten aushelfen und auch hier stimmte die Chemie selten. Einige Spieler nutzten allerdings auch die sportliche Chance, die sich ihnen hiermit bot. Die oft mangelnde Bereitschaft des Austausches zwischen 1. und 2. Mannschaft stellte die Vereinsführung in der Hinrunde vor große Probleme. Auch in der Winterpause hat sich das Spielerkarussell fleißig gedreht. Dafür konnte Trainer Knappe einige alte Weggefährten als Co-Trainer und Trainer für die 2. Mannschaft als Ersatz für den ausgeschiedenen Trainer Alan Hobson gewinnen. An dieser Stelle danken wir auch Alan Hobson für sein Engagement beim VfB 08 Aachen, als er in einer schwierigen Zeit das Traineramt für die 2. Mannschaft mit großem Erfolg übernahm. Wir wünschen ihm wie Heinz Bongartz alles Gute für den weiteren Lebensweg.

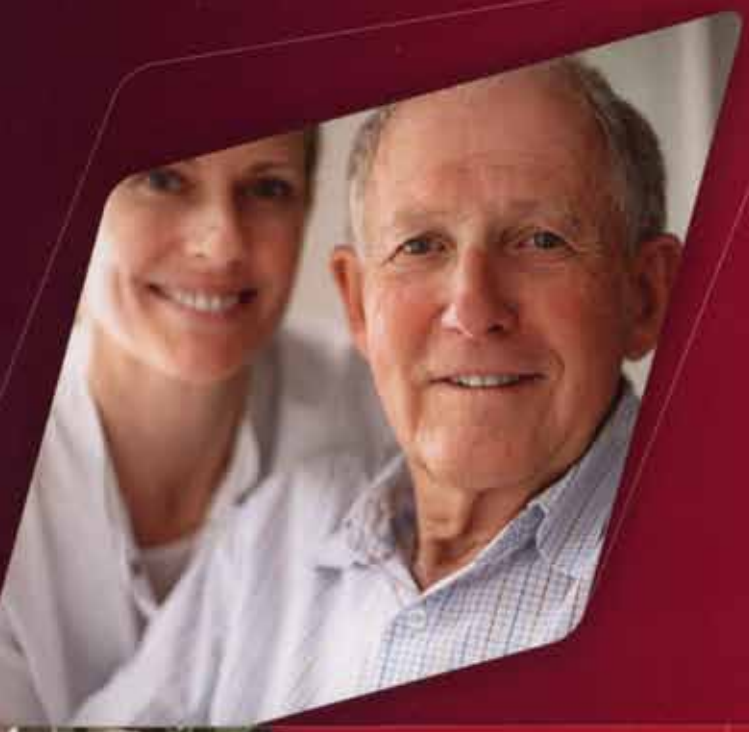
Die Weichen für die Rückrunde sind gestellt und Spieler wie Verantwortliche fiebern dem Start entgegen. Ein Dank auch an die treuen Zuschauer in der Hoffnung auf weitere Unterstützung in der Kreisliga B.

Gerd Johnen

Kreisliga B 1 – Winterpause Saison 2010/2011:

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Rhenania 05 Würselen	16	14	2	0	67:16	51	44
2	Eintracht Verlautenheide	16	11	3	2	70:22	48	36
3	DJK FV Haaren II	16	9	3	4	56:29	27	30
4	Vfj Laurensberg	15	9	2	4	38:22	16	29
5	DJK Armina Eilendorf II	16	9	2	5	41:26	15	29
6	TV Burtscheid	16	8	3	5	42:25	17	27
7	DJK Raspo Brand	16	8	2	6	36:26	10	26
8	VfL 05 Aachen	16	7	5	4	35:28	7	26
9	DJK Westwacht II	16	6	3	7	39:38	1	21
10	Rhenania Richterich III	16	5	5	6	24:44	-20	20
11	Blau-Weiss Burtscheid	17	5	4	8	32:37	-5	19
12	FV Vaalserquartier II	16	4	3	9	25:35	-10	15
13	SC Yurdumspor Aachen II	16	4	3	9	35:48	-13	15
14	SV VUK Aachen	16	3	5	8	22:58	-36	14
15	JSC Aachen	16	3	2	11	20:66	-46	11
16	**VfB 08 Aachen**	**16**	**2**	**4**	**10**	**25:56**	**-31**	**10**
17	Schwarz Rot Aachen	16	3	1	12	21:52	-31	10

Der VfR Forst hat seine 2. Mannschaft zurückgezogen und steht damit als erster Absteiger fest!



Zuhause ***optimal versorgt***

Lebensqualität sichern –
auch in schwierigen Situationen

vivo
K&S MOBILE PFLEGE

Zuhause ***optimal versorgt***

K&S- Vivo ist jung. Wir nutzen die Erfahrungen von gestern – mit dem Blick auf die Entwicklung von morgen.

K&S- Vivo ist flexibel. Ihre Bedürfnisse stehen für uns im Mittelpunkt. Rund um die Uhr.

K&S- Vivo ist menschlich. Uns liegt Ihre Lebensqualität am Herzen – Ihre körperliche Befindlichkeit und Ihr seelisches Wohlergehen.

Ihre direkten ***Ansprechpartner***

vivo
K&S MOBILE PFLEGE

K&S- Vivo GbR
Inhaber Kaminski & Slotwinski
Trierer Straße 766
D-52078 Aachen

Telefon +49 (241) 1 80 58 47- 1
Telefax +49 (241) 1 80 58 47- 2
E-Mail info@vivo-pflege.de
Web www.vivo-pflege.de

Michael **Mabbett**
Pflegedienstleitung
Tel.: +49 (241) 1 80 58 47- 1
E-Mail: mm@vivo-pflege.de

Nezha **Harchoum**
stellv. Pflegedienstleitung
Tel.: +49 (241) 1 80 58 47- 1
E-Mail nh@vivo-pflege.de

Einige Fragen an …
Trainer Arthur Knappe

Arthur, Du hast die 1. Mannschaft in einer schwierigen Situation übernommen. Was konntest Du bisher seit deinem Amtsantritt bewegen?

3 ½ Monate bin ich jetzt da. Ob ich wirklich schon etwas bewegen konnte? Das müssen andere sehen und beurteilen. Ich weiß nur, dass sehr viel im Argen gelegen hat und wir so langsam Strukturen erkennen. Ob das letztendlich ausreicht? Keine Ahnung, wir werden sehen!

Was müsste oder lässt sich noch verbessern?

Es ist schwierig, vieles zu verbessern. Aber wir müssen immer sehen, mit was für Mittel der Klub kämpft. Es kann nur von Saison zu Saison gedacht werden. Die Mannschaft wird sich dauernd verändern und es wird kaum möglich sein, wirklich eine Einheit zu bilden. Es ist fast unmöglich. Aber mal schauen, wie weit wir da kommen.

Reicht das spielerische Potenzial zum Klassenerhalt?

Das ist die falsche Fragestellung! Klassenerhalt ist in erster Linie Kampf und Bereitschaft. Die Mannschaft wird kämpfen, das können wir versprechen. Spielerisch gibt es sicher bessere Mannschaften in der Klasse.

Wie schätzt Du die Kreisliga B, Gruppe 1 ein?

Ich denke, dieses Jahr die stärkste in der Kreisliga B.

Arthur, Du hast einige alte Weggefährten ins Trainerteam holen können. Wer ist das?

Thomas Butz ist mein Co-Trainer, 36 Jahre alt, Familienvater. Ein vollkommen loyaler Mensch, auf den ich mich 1000 % verlassen kann. Jürgen Moll war einmal mein Spielführer bei einem Klub in Stolberg. Ein Top-Typ! Ich glaube, da hat die 2. Mannschaft einen guten Trainer.

Du bist als Trainer ein alter Hase! Was waren Deine Stationen und warum tut man sich nach einer langen Trainerlaufbahn so eine Krisensituation wie beim VfB 08 Aachen noch an?

Schwere Frage, aber ich brauche so etwas. Habe mich nie in gemachte Nester gelegt. Aber VfB 08 ist schon etwas ganz Spezielles. Eine Mannschaft, die sich vollkommen verselbständigt hat, auf einen Weg zu bringen, der gut für den Klub ist. Spieler und Verein auf den Boden der Tatsachen zurückbringen, das Kreisliga C und B zwei ganz andere Schuhe sind. Ich habe schon bei vielen Klubs gearbeitet und das immer mit vollem Einsatz. Also, es ist kein Traumjob! Wenn ich ehrlich bin: So schwer hätte ich mir das nicht vorgestellt! Es kostet viel Kraft, Zeit und Einsatz. Mal schauen, ob es sich dann lohnt.

Ein letztes Wort …

Ich habe vom Klub den Auftrag wieder eine Mannschaft zu bauen, wo das Wort „Team“ und Mannschaft nicht nur eine Floskel ist. Und wir wollen den Klassenerhalt schaffen. Wenn wir das erreichen, bin ich zufrieden.

Danke Arthur und viel Erfolg für die Rückrunde!!!

Das Interview führte Gerd Johnen

BAGELS & BEANS

Bagels & Beans • Kleinmaschierstraße 78-80 • 52062 Aachen

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie 10% Rabatt.

Gültig bis 31. August 2011

VfB 08 AACHEN

Bagels & Beans • Kleinmaschierstraße 78-80 • 52062 Aachen

Traumstart!!!

2. Mannschaft VfB 08 Aachen e.V./Hinrunde Saison 2010/11 Kreisliga C/Gruppe 1

Die 2. Mannschaft im September 2010. Hier noch mit Trainer Alan Hobson.

So wie die 1. Mannschaft einen Fehlstart erwischte, so konnte die 2. Mannschaft mit Trainer Alan Hobson mit einem Traumstart glänzen. Zu Beginn wurde Aufstiegsfavorit SV Horbach auswärts 2:0 geschlagen und für einige Zeit konnte man sich in der Spitzengruppe der Tabelle festsetzen sowie mehrere Male die Tabellenführung übernehmen. Und das in der starken Gruppe 1, wo sechs 1. Mannschaften Ambitionen auf den Aufstieg hatten.

Doch die unglaubliche Verletztenserie in der 1. Mannschaft sollte einen hohen Aderlass für die 2. Mannschaft bedeuten. Leistungsträger mussten in der „Ersten“ aushelfen und so gab es die ersten Punktverluste. Aber auch hier waren die Niederlagen gegen Aufstiegsfavoriten wie OSV Orsbach auswärts mit 2:3 denkbar knapp. Zum Ende der Hinrunde rutschte das tapfere Team deshalb leider ins obere Mittelfeld ab. Trotzdem können alle Stolz auf das Geleistete sein und lässt für die Zukunft hoffen. Für die Rückrunde konnte mit Jürgen Moll ein neuer Trainer für die 2. Mannschaft gewonnen werden. Wir wünschen ihm viel Erfolg und bedanken uns bei Trainer Alan Hobson, der den Verein zur Winterpause verlassen hat.

Gerd Johnen

Kreisliga C 1 – Winterpause Saison 2010/2011:

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1	OSV Orsbach	13	11	2	0	71:20	51	35
2	DJK FV Haaren III	13	10	0	3	56:25	31	30
3	FC Germania Freund	12	9	1	2	51:16	35	28
4	VfJ Laurensberg II	11	7	1	3	32:19	13	22
5	TV Burtscheid III	12	7	1	4	39:27	12	22
6	BC Rhenania Ac Rothe Erde	14	7	0	7	34:29	5	21
7	VfB 08 Aachen II	13	6	2	5	43:28	15	20
8	SV Horbach	13	6	0	7	38: 31	7	18
9	SV Eilendorf IV	12	6	0	6	33: 28	5	18
10	SC Nirm	12	5	1	6	38: 36	2	16
11	DJK Arminia Eilendorf III	12	4	0	8	19: 48	-29	12
12	Munzurspor Aachen II	10	3	0	7	15:36	-21	9
13	Eintracht Kornelimuenster II	10	2	2	6	24:32	-8	8
14	Kohlscheider BC III	13	1	0	12	12:70	-58	3
15	Burtscheider FC	10	1	0	9	14:74	-60	3

Die Damen-Gymnastikabteilung des VfB 08 Aachen e.V.

Willst Du geschmeidig und gelenkig bleiben, musst Du Gymnastik beim VfB betreiben! Ob jung, ob alt ist ganz egal, Bewegung in der Halle ist doch ideal!

Die Damengymnastik-Abteilung des VfB 08 Aachen besteht schon seit 41 Jahren. Hier haben Frauen jeden Alters Gelegenheit, Bewegungsmangel und einförmiger Haltung entgegenzuwirken sowie etwas für ihre Fitness zu tun. Unsere Gymnastikstunden werden in den Turnhallen des Couven-Gymnasiums von ausgebildeten Übungsleiterinnen begleitet.

Anfänger als auch Fortgeschrittene sind herzlich, auch zu einer kostenlosen Probestunde, willkommen.

Selbstverständlich wird bei allen Übungen auf rückengerechte Ausführung und die Verfassung der einzelnen Teilnehmerinnen geachtet. Kleingeräte, Bälle, Fitnessbänder und Hanteln werden zur Unterstützung der Übungen eingesetzt.

Wer hat Lust auf Bewegung in netter Runde? Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Abteilungsleiterin Elisabeth Barth,
Telefon +49 241 81170

Die Damengymnastik findet Dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der kleinen Halle Turnhalle und Mittwochs von 20.00 bis 21.00 Uhr in der großen Turnhalle des Couven-Gymnasiums statt. Der Seiteneingang befindet sich an der Hohenstaufenallee!

Impressionen 2010

Die Liebe zum Verein geht durch den Magen

VfB 08 All Stars

Die Jungs auf der Ersatzbank machen sich schon mal warm

Wie war das gleich mit Trapattoni?

Zentrale

Vaalserstr. 86
52074 Aachen

Tel.: 0241 / 88 69 767
Fax : 0241 / 88 69 576

Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr

Studenten/-Senioren
Rabatt 20 %

Dr. Fill Druckerstation

Der Profi

Sonderangebot

Original
Canon
Patronen
520 + 521

55,25 €

Jetzt nur 36 €

Filiale

Kämpchenstr. 18
52134 H´rath-Kohlscheid

Tel : 02407 / 91 98 02
Fax : 02407 / 91 98 03

Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Mi 15.00 - 18.30 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Patronen
auffüllen
ab 3,50 €

STRESS
FREI
AKTION
LASSEN SIE SICH
VERWÖHNEN!
SAMP
THAI
MASSAGE
Einfach ausschneiden und bei Ihrem nächsten Besuch einlösen.
5 EURO
GUTSCHEIN
(PRO PERSON 1 GUTSCHEIN,
KEINE BARAUSZAHLUNG)
SAMP Wellness Thai Massage
SÜDSTRAßE 14 52064 AACHEN
TEL.: 0241- 400 057 51
WWW.SAMP-THAI-MASSAGE.DE

Altherrenfußball im Wandel der Zeit

Seit meinem Artikel in der ersten Ausgabe unserer Vereinszeitung ist zwar erst ein dreiviertel Jahr verstrichen, dennoch Grund genug, um über einige Dinge zu berichten. Dazu gehört natürlich, dass über gute Ereignisse, aber auch über „Unangenehmes“ berichtet wird.

Euregioturnier contra Weltmeisterschaft

Zum Unangenehmen zählte zweifellos unser 2. Euregioturnier am 2. Juli. Hätte ich im Januar bei den Einladungen voraus sehen können, dass ausgerechnet Deutschland gegen Argentinien bei der WM antritt, hätte ich einen anderen Termin gewählt. Dazu kam die Affenhitze in dieser Sommerwoche, so dass ich fünf Absagen kurz vor Turnierbeginn zu verzeichnen hatte. Mit den übriggebliebenen sechs Mannschaften zogen wir ein Turnier durch, dass wie im Vorjahr Schwarz-Rot Aachen vor Germania Freund, Blau Weiß Aachen – Burtscheid und FC Wetzel Kelmis (Belgien) gewann. Den letzten Platz belegte der VfB hinter Vaalserquartier. Aber nicht nur sportlich war dies Turnier ein Reinfall. Das gesamte Auftreten unserer Spieler, fehlendes Engagement bei der Turniergestaltung hinterliessen einen faden Beigeschmack. Nur aufgrund des großen Einsatzes des Vorstandes konnte das Turnier durchgeführt werden. Das Highlight war dann natürlich das gemeinsame Public Viewing mittels von Mike Mabbet mitgebrachten Beamer, so das dieser Tag mit dem 4:0 Sieg noch ein versöhnliches Ende fand.

In der Rückrunde der Altherrenrunde konnten wir nur selten eine konstante Leistung bringen. Immer wieder veränderte Aufstellungen, Verletzungen, interner Zwist und fehlende Qualität und Motivation ließen nur wenige Erfolge zu. Ein positiver Höhepunkt war der Sieg gegen Stetternich, beide Siege gegen die FC Old Boys Vettweis, aber auch das Spiel gegen die Alemannia. Nach einem Stand von 0:2 zur Halbzeit, hielten wir bis ca. vier Minuten vor Schluss ein 0:4, hatten selbst drei bis vier sehr gute Möglichkeiten, um am Ende dann doch mit 0:7 zu verlieren. Aber auch hier stand die 3. Halbzeit wie gegen Vettweis im

Vettweiß – weiteste Anreise und trotzdem der erste Auswärtserfolg der Rückrunde.

Vordergrund. Leider mussten aufgrund des frühen Wintereinbruchs die beiden letzten Spiele ausfallen.

Gemütliches Zusammensein

Der Abschluss der Saison war ein gemeinsames Essen bei unserem Sponsor „Restaurant Myra“ auf der Lütticher Straße. Hier fand ein ereignisreiches Jahr einen würdigen Ausklang.

„Oh du fröhliche“ – Weihnachtsessen im „Restaurant Myra“

Von wegen altes Eisen – mit vollem Einsatz dabei!

Die Probleme des Altherrensports

An dieser Stelle möchte ich ein paar Sätze über die Zukunft des Altherrensports verlieren. Es wird zunehmend schwieriger, einen Spielplan zu erstellen, die Spiele durchzuführen und damit einen geregelten Altherrenbetrieb zu gewährleisten. Immer mehr Vereine stellen ihren Altherrenspielbetrieb mangels Spielerdeckung ein. Dadurch kommt die recht große Anzahl an Absagen zustande.

Nur mal ein Beispiel: Im Jahr 2000 nahm ich als Spieler von Adler Werth an der jährlichen auf Großfeld(!) durchgeführten Stadtmeisterschaft teil. Damals waren es exakt 16 Mannschaften. Letztes Jahr spielten in Stolberg noch ca. 8 Mannschaften auf Kleinfeld um den Titel, wovon mindestens vier Spielgemeinschaften antraten. Die Gründe für dieses „Sterben" sind vielschichtig. Früher war es Gang und Gäbe nach Erreichen der Altergrenze bei den „Veteranen" weiter zu spielen. Dies ist heute nicht mehr so. Viele hören der Familie zu Liebe auf zu spielen oder andere Interessen wie die Bundesliga, Tennis, Squash oder Dart nehmen immer mehr Raum ein. Auch der zunehmende Arbeitstag Samstag mit Schichtbetrieb spielt eine negative Rolle. Angedrohte Repressalien des Arbeitgebers schrecken in der heutigen Zeit so manchen ab. Auch sind viele Fußballer mit Mitte dreißig körperlich angeschlagen. Da ist Vielen das Sofa lieber, als noch in kurzen Hosen über den Platz zu laufen.

Aber wie kann man Abhilfe schaffen? Eine Möglichkeit zur Verbesserung sehe ich in der Einführung einer Punkterunde im Kreis Aachen, wie es in anderen Landesverbänden praktiziert wird. Diese muss ja nicht übers ganze Jahr gespielt werden, so dass noch genug Raum für weitere Freundschaftsspiele bleibt. Hier müsste allerdings der Stellenwert der Altherrenmannschaften angehoben werden. Diese müssen sich selbst hinter Jugendmannschaften anstellen und als letzte Mannschaft am Samstag antreten. Für die Stadt sind wir nur lästige Kunstrasenbenutzer. Dabei bieten wir nicht nur ehemaligen guten Fußballern eine Heimstatt, auch Quereinsteiger und Hobbyfußballer finden bei unseren alten Herren eine Heimat. Auch die Integration von Sportlern mit einem Handycap, egal welcher Art, wird bei uns im Verein großgeschrieben. Spieler mit Migrationshintergrund sind in unserer Mannschaft immer willkommen.

Wir tragen seit Jahren die Hauptarbeit unseres Vereins, dies sehen die Herrn der Stadt und vom Verband leider nicht ganz so. Das Ehrenamt wird immer gerne bei Festreden der Funktionäre und Politiker herausgestellt, hier wir es mit Füßen getreten. Das wir neben unserer ehrenamtlichen Vereinsarbeit auch einmal die Woche dem Ball nachjagen wollen, wird uns auf diese Art und Weise vergrault.

Sollten sich in naher Zukunft keine großen Veränderungen einstellen, sehe ich für die Zukunft des Altherrensportes schwarz. Dies wäre im Hinblick auf die wichtige soziale Aufgabe der Vereine in unserer heute schnelllebigen Zeit fatal. Hier müssen alle Beteiligten gegensteuern und die Vereine stärken. Denn ein Leben ohne aktiven Fußball und anschließendem geselligen Beisammensein kann ich mir noch nicht vorstellen.

Alexander Gösgens,
Kapitän der Altherrenmannschaft

VfB08 Aachen-Sportphoto des Jahres 2010!

TAVERNE OLYMPIA
Griechisches Schnellrestaurant

NEU!

Jetzt mit Lieferservice!

Griechische und Deutsche Spezialitäten

Ecke Morlaixplatz/
Klosterstraße 14a
52146 Würselen

Tel. 02405-4794757

Öffnungszeiten:
Mo. - So..: 11:30 bis 22:30 Uhr

Lieferservice:
Mo. - Fr. 16:30 bis 22:30 Uhr
Sa. & So.: 12:00 bis 22:30 Uhr

Lieferpauschale: Würselen 1€, außerhalb Würselen 1,50 €

Inh. Sofia Pavlou

Felix, der Sohn unseres 1. Vorsitzenden Claudio Petrillo, nimmt die „Welle" der Alemannia-Damen nach deren Regionalliga-Sieg im Rahmen unserer Aufstiegsparty entgegegn. Photo: Gerd Johnen

Gaststätte Baykus
Openhoffallee 125
52066 Aachen

tägl.ab 11 Uhr geöffnet
Tel. 0241-533158

Spender und Sponsoren

Möchten Sie den VfB 08 Aachen e.V. mit einer Spende unterstützen? Dann bitten wir um Einzahlung der Spende auf unser Vereinskonto:

VfB 08 Aachen e.V.
BLZ: 39050000 Sparkasse Aachen
Konto: 70359
Verwendungszweck: „Spende"

Mit einer Spende fördern Sie auch unsere aufstrebende Jugendabteilung. Vieles wird dadurch möglich, was alleine durch die Mitgliedsbeiträge nicht zu finanzieren wäre. Wir weisen auch darauf hin, dass unsere Spieler grundsätzlich kein Geld erhalten. Da dies leider heute selten geworden ist, sehen wir uns hier in einer Vorbildfunktion. Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist, erhält jeder Spender auf Wunsch eine Spendenbescheinigung. Auch interessierten Sponsoren kann der Verein ein attraktives Sponsoringkonzept anbieten. Sprechen Sie uns bei Interesse bitte an unter *sponsoring@vfb08-aachen.de*

Vereinszeitung des VfB 08 Aachen e.V.
Ausgabe 2, März 2010
Auflage 400 Stück, kostenlose Verteilung

Vereinsanschrift
VfB 08 Aachen e. V.
Leo-Vermeeren-Stadion
Hasselholzer Weg 58
52074 Aachen
www.vfb08-aachen.de

Herausgeber: *VfB 08 Aachen e. V.*
Redaktion: *Gerd Johnen*
Satz: *Guido Flüchter*

Druck:
Copy Express
Media & Print
bei Oliver Langer
Kleinmarschierstraße 37
52062 Aachen

Einige Fragen an …
Leo Vermeeren, das Urgestein des VfB 08 Aachen

Leo, Du bist mit 89 Jahren das Urgestein und die gute Seele des Vereins! Du hast viele Jahrzehnte Vereinsgeschichte miterlebt, manche Spieler und Trainer kommen und gehen sehen. Was ist heute anders als vor, sagen wir mal, 40 Jahren?

Damals gab es noch den Naturrasenplatz, wo ich vor jedem Spiel bei Wind und Wetter erstmal die Linien mit dem Kalkwagen markieren musste. Das braucht man natürlich beim heutigen Kunstrasenplatz nicht mehr. Es gab noch Holzbaracken, die als Umkleidekabinen für Spieler und Schiedsrichter dienten. Damals hab ich noch Kohlen geklaut, um dort den Kohleofen anzuheizen.

Auf welchem Weg siehst Du momentan den Verein?

Ich freue mich sehr über den Aufstieg in die Kreisliga B und habe gesagt, dass es auch sportlich eine neue Herausforderung wird mit ganz anderen Kalibern als in der Kreisliga C. Ich hoffe, dass wir im ersten Jahr die Klasse halten können. Es wird viel auf eine gute Kameradschaft ankommen. Ich glaube, wir sind mit dem neuen Vorstand für die Zukunft gut aufgestellt.

Was müsste sich Deiner Meinung nach im Verein noch ändern?

Es würde mich freuen, wenn die Zahlungsmoral bezüglich der Mitgliedsbeiträge in Zukunft besser wird, weil der Verein davon existieren muss.

Was hältst Du von Vereinsfusionen?

Von Fusionen halte ich nichts, weil Harmonie schwierig ist und ein Verein schnell seine Identität verliert.

Du hast das letzte Wort …

Es wäre schön, wenn auch die stillen Vereinshelfer im Hintergrund etwas mehr Anerkennung finden würden.

Leo, vielen Dank für das Gespräch und das Du dem VfB 08 noch lange erhalten bleibst!

Das Interview führte Gerd Johnen

AIX TAX
MANFRED GELLER
STEUERBERATER

Manfred Geller, Steuerberater
Bürohaus westTor
Vaalser Straße 259
52074 Aachen
Fon (02 41) 4 13 25 10
Fax (02 41) 4 13 25 60
E-Mail: geller@aixtax.com
www.aixtax.com

VfB 08 – Jugendabteilung im Aufwind

Vor etwa 2 Jahren begann der VfB 08 Aachen unter seinem neuen Vorstand mit dem Neuaufbau der Jugendabteilung. Mit Detlev Thiere kam ein sehr erfahrener Jugendtrainer zum Verein. Hauptsächlich ihm ist das Aufblühen der VfB – Jugend zu verdanken. Unermüdlich stand er mit Bambinis und F-Jugend 4 x in der Woche auf dem Trainingsplatz und stand auch Samstags für die Spiele und Turniere zur Verfügung. Er machte diesen Job ehrenamtlich und zu dieser Zeit lastete viel auf seinen Schultern. Große Unterstützung erhielt er von den stark engagierten Eltern der jungen Kicker.

Ein ebenso großer Glücksfall für den Verein war Robert Hunger, der letztes Jahr zum Verein kam. Auch er brachte große Erfahrung in der Jugendarbeit mit und der VfB gewann mit ihm außerdem einen erfahrenen Schiedsrichter. Robert Hunger übernahm die F1-Junioren und Detlev Thiere die F2 und die Bambinis. Man war bisher sehr erfolgreich. In der Meisterschaft belegte die F1 den 1. Platz und die F2 wurde in ihrer Gruppe Dritter. Außerdem feierten die Nachwuchskicker viele Erfolge bei Turnieren und so mancher Pokal wurde stolz heim zum Hasselholzer Weg gebracht. Ebenfalls seit letztem Jahr unterstützt der Seniorenspieler Eugen Michaelis das Trainerteam.

Im Januar 2011 wurde wieder ein Jugendvorstand gewählt. Hier zeigt sich auch das Engagement der Eltern für die Kinder und den Verein. Das alles zeigt uns, daß der Verein auf dem richtigen Weg ist. Da die Jugendabteilung weiter kontinuierlich wächst, würden wir uns über weitere Verstärkung freuen. Wer gerne mit Kindern arbeitet und den Fußballsport liebt, ist als Jugendbetreuer beim VfB 08 Aachen herzlich willkommen. Ebenfalls suchen wir noch Jugendspieler des Jahrgangs 2002 zur Verstärkung unseres Teams. Natürlich sind auch jüngere Jahrgänge willkommen. Wir bieten den Kids neben den idealen sportlichen Rahmenbedingungen in Form eines Kunstrasenplatzes auch viele andere Freizeitunternehmungen wie Zelten, Weihnachtsfeiern etc.. Die Integration und die Vermittlung von Werten haben größte Priorität.

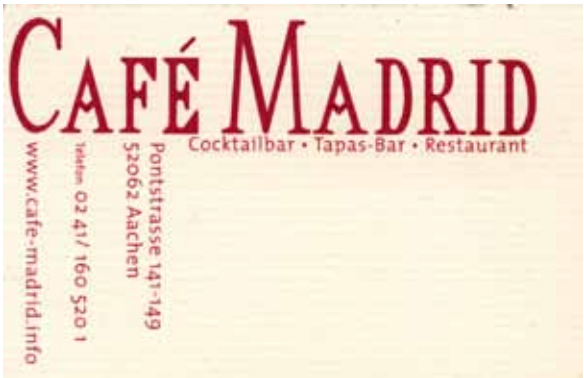
Also, einfach mal unverbindlich zum Probetraining reinschnuppern! Nähere Auskünfte erteilt Jugendleiter Detlev Thiere.

Detlev Thiere
Telefon +49 241 555178
detlev.thiere@web.de

Trainingszeiten Junioren:

Montag	16.30 – 18.00 Uhr, Bambinis
Dienstag	16.30 – 18.00 Uhr, F-Jugend
Mittwoch	16.30 – 18.00 Uhr, Bambinis
Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr, F-Jugend

Die F2 von links nach rechts: Trainer Detlev Thiere, Robin Goebbels, Ayala, Raphael Rische, Leander Mellies, Leon Wyen, Luis Hangen, Yannic van Ermingen, Michael Roa



Ein (Aus-)Blick auf die F1 des VfB 08 Aachen

Die F1 von links nach rechts: Trainer Robert Hunger, Niklas Geulen, Leon Hoberg, Jakob Brombosch, Aymann Hasson, Tamo Dohlen, Max Sarajlic, Tobias Koullen, Vincent Landen

In der vergangenen Halbserie gelang es unserer F1 ungeschlagener Sieger in Ihrer Staffel zu werden. Allerdings möchte ich darauf hinweisen, dass nicht alles Gold ist was glänzt. In allererster Linie macht es uns zu schaffen, dass wir leider nur einen sehr schmalen Kader von derzeit neun Kindern haben. Deshalb versuchen wir und möchten auch alle anderen Vereinsmitglieder dazu animieren, viel Werbung für unseren Nachwuchsbereich zu machen.

Insgesamt gesehen war diese Saison natürlich ein absoluter Erfolg. Jeder Spieler konnte sich sportlich weiterentwickeln, auch wenn es dem einen oder anderen noch etwas schwer fällt, dies im Spiel zu zeigen. Auch die Hallensaison konnte recht erfolgreich gestaltet werden. Es konnten auch hier Erfolge gefeiert werden und es mussten auch Niederlagen eingesteckt werden. Vor allem die Niederlagen waren für uns sehr lehrreich, da es doch gar nicht so einfach zu sein scheint, als guter Verlierer vom Platz zu gehen.

Trotz allem ist zu sagen, dass wir als Mannschaft bestanden haben und auch über die komplette Saison hinweg, bis auf eine Ausnahme, immer mindestens sieben Spieler hatten und nie in Unterzahl spielen mussten. Doch wäre es natürlich immer schöner einen größeren Kader zu haben, da bekanntlich die Konkurrenz das Geschäft belebt. Daher geht mein Aufruf an alle Leser, ein wenig Werbung für unseren Jahrgang 2002 zu machen. Natürlich ist auch jedes jüngere Kind bei unseren Bambinis und bei unserer F2 recht herzlich willkommen.

Wir trainieren zwei mal in der Woche, Dienstag und Donnerstag immer von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Unsere Ziele sind weniger ergebnisorientiert, was nicht bedeutet, dass wir nicht gewinnen wollen. Wir legen sehr viel Wert auf Spaß am Fußball, außerdem sind wir bemüht die Leistungsstärke eines jeden Einzelnen Stück für Stück zu verbessern und im Vordergrund steht immer Teamgeist und der Mannschaftssport Fußball. Ich hoffe, dass wir in den nächsten Wochen und Monaten zahlreiche neue Gesichter auf dem Hasselholzer Weg begrüßen können.

Robert Hunger

WOCHENANGEBOTE	€	Menü's	€
MONTAG Gyrosteller mit Beilage & Salat	5,50	**Menü 1** Falafel (3 Stück) im Brot mit Sauce & Salat	3,00
DIENSTAG Gemüseauflauf mit Beilage & Salat	6,40	**Menü 2** Falafel (4 Stück) im Teller mit Pommes oder Reis & Salat	5,50
MITTWOCH Schnitzel mit Beilage & Salat	5,90	**Menü 3** Schaschlik mit Beilage & Salat	6,50
DONNERSTAG Grillteller mit Beilage & Salat	7,20	**Menü 4** Sauerbraten mit Beilage, Apfelmus & Salat	7,60
FREITAG Fisch mit Beilage & Salat	6,60	**Menü 5** Chicken Nuggets (6 Stück) mit Pommes & Salat	4,40
SAMSTAG Jede normale Pizza	5,10		
SONNTAG Gyros Hawaii überbacken mit Beilage & Salat	6,30		

sausewind der fahrradladen
zweiradmechanikermeisterin uta lützner
reparatur · service · beratung · maxcycles-stützpunkt
Südstraße 60 · 52064 Aachen · www.sausewindvelo.de
Tel 0241 / 400 92 84 · Fax 0241 / 401 09 79
Öffnungszeiten: Mo 13.00 - 19.00 Uhr,
Die bis Fr 10.00 - 19.00, Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Chirurgische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Helmut Kies
Ulrich Völsgen
Dr. med. Michael Zientek
Plastische u. Ästhetische Chirurgie
Handchirurgie - Orthopädie und Unfallchirurgie
spezielle Unfallchirurgie - Sportmedizin - Phlebologie
Durchgangsärzte der Berufsgenossenschaften
Langwahn 31 (Ecke Dechant Deckers-Str.)
52249 Eschweiler
Tel. (02403) 837357 oder 31818 · Fax 837540

Neueröffnung

Gaststätte „Im Johannistal“

Morillenhang 4a
52064 Aachen

Täglich geöffnet ab 11.30 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr
gutbürgerliche Küche

Eröffnungsangebot:

Bitburger 0,2 l
Kölsch 0,2 l
alkoholfreie Getränke

alles 1 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ojas Oase · Ganzheitliche Therapie

Johannes-Rau-Straße 5
52146 Würselen
+49 2405 426562

Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.ojasoase.de

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen.

Gutschein

für eine kostenfreie erste ganzheitliche Ernährungsberatung über 20 Minuten.

Bei Vorlage dieser Anzeige.
1 Gutschein pro Person • gültig bis zum 30.04.2011

Gutschein

über 10,- Euro einzulösen bei einer Wellnessmassage ihrer Wahl.

Bei Vorlage dieser Anzeige.
1 Gutschein pro Person • gültig bis zum 30.04.2011

Danke …

An dieser Stelle möchte sich der Verein bei allen bedanken, die im Verein ehrenamtlich helfen! Sie wirken oft im Hintergrund, ohne oftmals dafür Anerkennung zu erfahren, und aus Liebe zum Verein. Ihre Arbeit wird als selbstverständlich angesehen. Doch das ist sie nicht! Diese Vereinsfreunde opfern ihre Freizeit und oftmals auch Geld, damit viele große und kleine Fußballfreunde ihrem geliebten Sport nachgehen können. Ohne sie wäre Spielbetrieb und Vereinsleben unmöglich.

Michael Sommerfeld...
steht seit Jahren als sehr guter (Hobby-) Schiedsrichter und Betreuer der 2. Mannschaft zur Verfügung. Er hat oft in der Not geholfen, wenn bei Meisterschaftsspielen kein angesetzter Schiedsrichter da war. Auch ist er immer als treuer Zuschauer bei den Meisterschaftsspielen im Stadion.

Franz Theissen...
kassiert den Eintritt bei den Meisterschaftsspielen der 1. Mannschaft und dreht bei Wind und Wetter mit der Kasse seine Runde um den Platz.

Elisabeth Barth...
kümmert sich seit Jahrzehnten um die Belange der Damengymnastik-Abteilung und ist im Vorstand.

Alexander Gösgens...
organisiert seit Jahren die Altherren-Mannschaft sowie deren Spieltermine. Weiterhin schreibt er immer einen Artikel zum Altherrenfußball in unserer Vereinszeitung, bei deren Entstehung sein Neffe Guido Flüchter professionelle Hilfe leistet. Als 2. Vorsitzender war seinem Engagement zu verdanken, dass der VfB 08 weiter auf Hasselholz bleiben konnte und die steuerlichen Altlasten beim Fiskus geklärt wurden.

Michel Hoube...
eingefleischter VfB´er und treuer Zuschauer, der sich als Fußballobmann auch um unsere Homepage kümmert. Er stellt sich als AH-Spieler immer noch der 1. und 2. Mannschaft bei Personalnöten zur Verfügung. Seine Frau Tanja unterstützt ihn dabei und engagiert sich seit Jahren im Verein. Sie war oft eine wertvolle Hilfe.

Leo Vermeeren...
das VfB-Urgestein. Mit seinen 89 Jahren ist er noch als Zeugwart und Schiedsrichterbetreuer tätig. Er ist bei alt und jung beliebt. Eine Respektperson mit Vorbildfunktion und viel Lebenserfahrung! Leo Vermeeren wurde mit allen Auszeichnungen des FVM geehrt.

Detlev Thiere...
ohne ihn gäbe es keine Jugendabteilung beim VfB. Er steht bis zu 5 mal in der Woche ehrenamtlich für seine geliebte Jugend auf dem Platz. Ihm ist der sehr erfolgreiche Neuaufbau zu verdanken.

Robert Hunger...
er kam letztes Jahr zum Verein und auch er hat großen Anteil an der guten Entwicklung der Jugendabteilung. Robert führte als Trainer die F1 zum Meistertitel und ist auch als Schiedsrichter für den Verein tätig.

Hans Stockem...
Mädchen für alles im Verein. Aktuell Hauptgeschäftsführer, Co-Trainer der 2. Mannschaft, AH-Spieler. Seit vielen Jahren im Verein hat er alle Höhen und Tiefen erlebt. Besonders zu loben ist seine gute Arbeit bei der Spielplangestaltung auf Hasselholz mit den Vereinen USC Aachen sowie Alemannia Aachen, die oft äußerst schwierig ist. Hans packt überall dort an, wo es nötig ist! Seine Frau Thea kümmert sich um Pflege und Wäsche der Trikots.

Dr. Michael Zientek...
AH-Spieler und Beisitzer im Vorstand. Er hat sich sehr für den Verbleib des VfB auf Hasselholz eingesetzt und sich als Schlichter und im Bereich Spenden engagiert.

Claudio Petrillo...
unser 1. Vorsitzender. In der schwersten Stunde des Vereins hatte er das Ruder übernommen. Was er für den Verein bis heute geleistet hat, würde hier aufzulisten den Rahmen sprengen. Ohne ihn gäbe es den alten Traditionsverein VfB 08 Aachen nicht mehr.

Eugen Michaelis...
als Seniorenspieler engagiert er sich als Betreuer in der F-Jugend, um Detlev und Robert zu unterstützen. Es würde uns freuen, wenn sich noch mehr junge Leute ehrenamtlich so engagieren würden.

Gerd Johnen...
seit mehreren Jahren für den Bereich Spenden, Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Konnte mit Spenden den finanziellen Untergang des Vereins verhindern. Er ist Redakteur der Vereinszeitung und pfeift die Heimspiele der AH-Mannschaft.

Harald Baumann und Claus Bley...
alter und neuer Kassierer. Sie halten die Finanzen zusammen und sitzen manche Stunde zu Hause über Zahlen. Ihre Arbeit geschieht unbemerkt und ist doch so wichtig!

Die Eltern...
engagieren sich sehr in allen Bereichen der Jugendarbeit. So muss und so sollte es sein. Auch den Eltern gebührt ein großer Anteil am Erfolg der VfB-Jugend. Letzter Höhepunkt war im Januar die Wahl eines Jugendvorstandes mit Elternbeteiligung.

Dem Trainerteam...
unser Dank für ihr großes und oft nicht leichtes Engagement!

Sollte jemand versehentlich nicht erwähnt worden sein, so bitten wir dies zu entschuldigen!

News und Personalien

Der neue Vorstand des VfB 08 Aachen:
(Jugendvorstand Januar 2011/Hauptvorstand am 12.02.11 neu gewählt)

– 1. Vorsitzender:	Claudio Petrillo
– 2. Vorsitzender:	Falk Eller
– Hauptgeschäftsführer:	Hans Stockem
– Kassierer:	Claus Bley
– Damengymnastik:	Elisabeth Barth
– Jugendvorstand:	Detlev Thiere
– Jugendobmann:	Dirk Neuefeind
– 2. Jugendobmann:	Patrick Müller
– 1. Beisitzer:	Gerhard Johnen
– 2. Beisitzer:	Michael Zientek
– 1. Kassenprüfer:	Heike Heiermann
– 2. Kassenprüfer:	Michael Dohlen
– Fußballobmann:	Michael Houbé

Der Vorstand bedankt sich bei dem ehemaligen 2. Vorsitzenden Alex Gösgens und Kassierer Harald Baumann für die hervorragende geleistete Arbeit.

Neuer Trainer der 2. Mannschaft
Der VfB 08 freut sich, mit Jürgen Moll einen engagierten Trainer für die VfB-Reserve gefunden zu haben. Er war selber als Mannschaftskapitän für einen Stolberger Verein aktiv. Jürgen Moll ist ein alter Weggefährte unseres Cheftrainers Arthur Knappe.

Neuer Co-Trainer der 2. Mannschaft
Hans Stockem, Alt-VfB´er, unterstützt Jürgen Moll bei seiner Arbeit in der 2. Mannschaft. Er verfügt als langjähriger, aktiver Spieler über viel Erfahrung und war schon mehrmals als Trainer und Co-Trainer sowie Torwarttrainer im Verein tätig.

Neuer Co-Trainer der 1. Mannschaft
Mit Thomas Butz konnte ein Co-Trainer für den VfB gewonnen werden, der bereits Erfahrung als Trainer im Jugend- und Seniorenbereich hat. Auch er ist ein alter Weggefährte von Trainer Arthur Knappe und stellt deshalb eine ausgezeichnete Ergänzung dar.

Falk Eller, seit den Vorstandswahlen am 12.02.11 der 2. Vorsitzende des VfB 08 Aachen. Er ist Mannschaftskapitän der 1. Mannschaft.

Claus Bley, seit dem 12.02. unser neuer Kassierer. Sein Neffe spielt in der VfB-Jugend.

Letzte Meldung:
Der VfR Forst zieht aus sportlichen und disziplinarischen Gründen seine 2. Mannschaft aus der Kreisliga B, Gruppe 1, zurück. Die VfR Forst-Reserve belegte in der Tabelle ohne Punktgewinn den letzten Platz. Die 1. Mannschaft des VfB 08 Aachen spielt in der gleichen Gruppe. Wie in der Vergangenheit üblich, ist damit zu rechnen, dass alle bisherigen Begegnungen des VfR Forst 2 nicht gewertet werden. Der VfB 08 gewann das Hinspiel in Forst 3:2.

Leserbriefe

Liebe Leser, liebe Sportfreunde,
wer seine Meinung zum Inhalt dieser Vereinszeitung äußern möchte, kann dies gerne in Form eines Leserbriefes oder einer E-Mail tun. Wir planen, diese in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung zu veröffentlichen. Wir behalten uns vor, nicht alle Einsendungen berücksichtigen zu können bzw. diese in gekürzter Form wiederzugeben.

Die Redaktion

Zuschriften bitte an:
VfB 08 Aachen. e.V,
Kennwort: Vereinszeitung
Hasselholzer Weg 58,
52074 Aachen

oder per E-Mail:
sponsoring@vfb08-aachen.de
Betreff: Vereinszeitung
oder auf unserer Homepage im Gästebuch
www. vfb08-aachen.de

Werbepartner

Sind Sie an einer konkurrenzlos preisgünstigen Werbung in unserer Vereinszeitung interessiert? Schon ab 15,- €!!!

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter:
sponsoring@vfb08-aachen.de

www.sparkasse-aachen.de

Olympia Partner Deutschland

Erfolg braucht Einsatz. Und ein kluges Zusammenspiel.

Sparkasse Aachen

Unsere Sparkasse setzt sich gerne für Ihren Erfolg ein. Zum Beispiel mit der kontinuierlichen Unterstützung des Fußballsports in der Region. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, ob bei den Stadt- und Kreismeisterschaften oder bei unserem Junioren-Fußballpokal, bei dem jedes Jahr zahlreiche junge und junggebliebene Sportler voller Begeisterung mit von der Partie sind. So entsteht durch unsere Förderung ein faires und erfolgreiches Zusammenspiel. **Sparkasse. Gut für die Region.**